

## Fotovoltaik (PV) – so planen Sie die Anlage für Ihre Kundschaft

Die Inbetriebnahme einer Fotovoltaik-Anlage erfolgt nicht von heute auf morgen, sie benötigt mindestens sieben Monate Vorlaufzeit mit diversen Abklärungen und Tätigkeiten. Diese lassen sich in folgende zehn Schritte aufteilen:

- 1 **Machbarkeitsstudie**
- 2 **Vorabklärung Baubewilligung und Einwilligung Eigentümerschaft**
- 3 **Finanzierung**
- 4 **Elektroanschluss**

Bei Anlagen > 30kVA sind die Angaben des ESTI zu beachten.

Diese finden Sie unter [www.esti.admin.ch](http://www.esti.admin.ch) bei Eingabe Fotovoltaik im Suchfeld.

Unter «Rund ums Bauen» finden Sie «Kantonale Werkvorschriften». Dort sind in «Werkvorschriften WV ZH» einige grundlegende Hinweise zur Behandlung von PV-/ Energieerzeugungsanlagen ersichtlich:

[stadtwerk.winterthur.ch/angebot/strom/rund-ums-bauen](http://stadtwerk.winterthur.ch/angebot/strom/rund-ums-bauen)

Die nötigen Formulare wie Anschlussgesuch, Installationsanzeige und Fertigstellungsanzeige sind im Online-Schalter hinterlegt:

[stadtwerk.winterthur.ch/onlineschalter](http://stadtwerk.winterthur.ch/onlineschalter) ► Elektrofachleute

### **Anschlussgesuch**

Dieses wird in der Regel vom PV-Planer erstellt und beschreibt die Anlage.

### **Installationsanzeige**

Diese wird in der Regel vom Elektro-Planer oder Installateur erstellt und beschreibt die Elektroinstallation.

### **Vorabklärung**

Bei PV-Anlagen, die über die übliche Grösse für ein Einfamilienhaus hinausgehen, empfehlen wir eine Vorabklärung. Als Basis dafür braucht Stadtwerk Winterthur folgende Angaben:

- Leistung der PV-Anlage und Standort (Postadresse oder Ortsplan)
- Dimensionierung der bestehenden Hausanschlussversicherung
- Berechnete Dimensionierung der neuen Hausanschlussversicherung

Diese Angaben dienen zur Erstbeurteilung folgender Punkte:

- Kann die PV-Anlage in die bestehende Hausinstallation integriert werden?
- Braucht es eine Verstärkung des Hausanschlusses oder des Versorgungsnetzes?
- Braucht es einen separaten Hausanschluss oder eine Trafostation?
- Kostenschätzung zum Netzanschluss
- Zeitrahmen für das Projekt

Bitte senden Sie die Unterlagen an [stadtwerk.messwesen@win.ch](mailto:stadtwerk.messwesen@win.ch). Unser Hausanschluss-Team wird sich bei Ihnen melden.

## Anmeldung / Baufreigabe (elektrisch)

Nach der Vorabklärung erfolgt die Anmeldung der PV-Anlage mittels Anschlussgesuch, Installationsanzeige, Schema sowie eventuell ergänzenden Dokumenten. Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgen die definitive Beurteilung und die Freigabe zum Bau der Anlage.

### 5 Bewilligungen und Versicherung

### 6 Planung und Offertanfrage

### 7 Auftragsvergabe und Werkvertrag

Siehe [stadtwerk.winterthur.ch/onlineschalter](http://stadtwerk.winterthur.ch/onlineschalter) ► Elektrofachleute ► Installationsanzeige

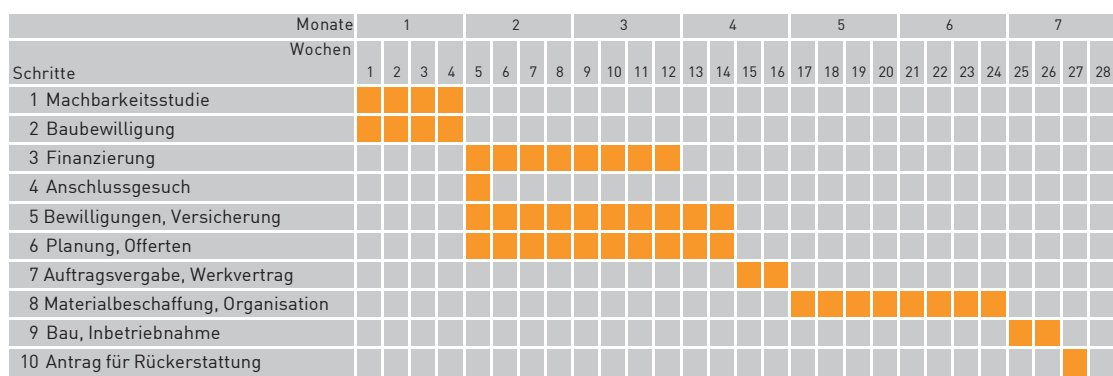
### 8 Materialbeschaffung, Organisation der Baustelle

### 9 Bau und Inbetriebnahme

Siehe [stadtwerk.winterthur.ch/onlineschalter](http://stadtwerk.winterthur.ch/onlineschalter) ► Elektrofachleute ► Fertigstellungsanzeige. Ein Sicherheitsnachweis ist erforderlich.

### 10 Antrag für Rückerstattung

Die nachfolgende Grafik zeigt den ungefähren Zeitaufwand für alle nötigen Schritte:



Bei Fragen steht Ihnen Stadtwerk Winterthur gerne zur Verfügung.

Tel. 052 267 41 44 oder [stadtwerk.verkauf@win.ch](mailto:stadtwerk.verkauf@win.ch)